

Das Modell von *Open Educational Resources*

Die Interaktionsordnung von
(offenen) Bildungsprozessen

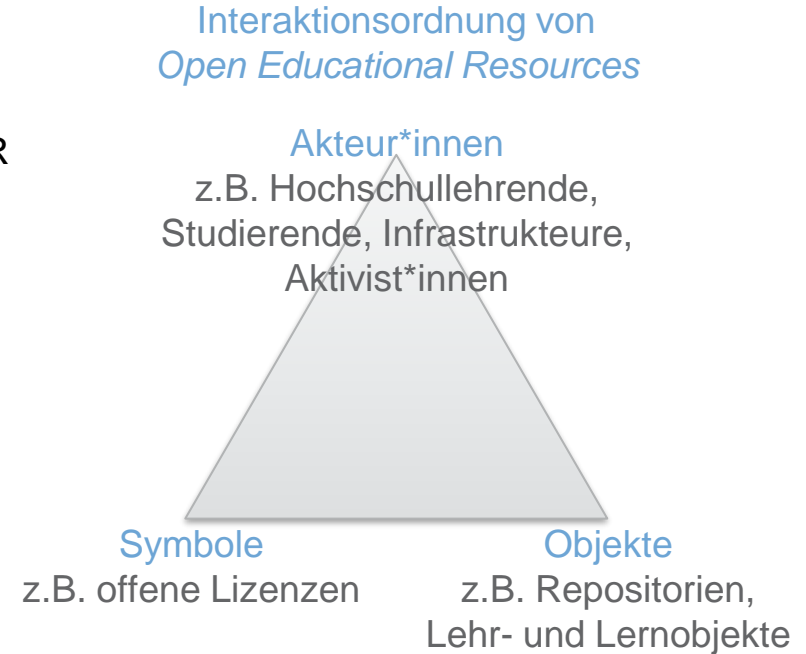
Johannes Hiebl

41. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Universität Bielefeld

Ad-hoc Gruppe: Vermeintliche Polarisierung der Lehre - theoretische Betrachtungen

28.09.2022

- (1) Was sind *Open Educational Resources*?
- (2) Digitale Infrastrukturen für OER
- (3) Relationale und ökologische Verschränkung von OER
- (4) Exkurs: Offene Lehr- und Lernobjekte in digitalen Infrastrukturen
- (5) Fazit - Polarisierung



(vgl. Kalthoff 2009: 274)

Was sind *Open Educational Resources*?

„Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz stehen. Eine solche Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Dritte ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen. Dabei bestimmen die Urheber:innen selbst, welche Nutzungsrechte sie einräumen und welche Rechte sie sich vorbehalten.“

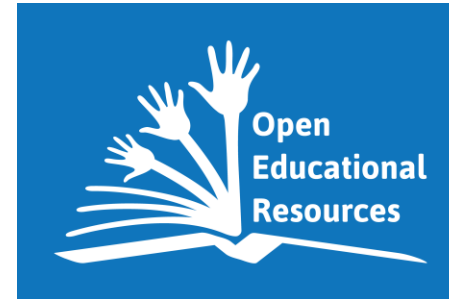
Open Educational Resources können einzelne Materialien, aber auch komplette Kurse oder Bücher umfassen. Jedes Medium kann verwendet werden. Lehrpläne, Kursmaterialien, Lehrbücher, Streaming-Videos, Multimedia-Anwendungen, Podcasts – all diese Ressourcen sind OER, wenn sie unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden.“

(UNESCO 2022)

Eingeschriebene Normen

- (1) Rechtsnormen (Urheberrecht, Lizenzen)
- (2) soziale Normen des offenen und/oder öffentlichen Zugangs

(Hiebl 2021: 133)



<https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources>
CC-BY 3.0, Jonathas Mello

„OER leisten einen direkten Beitrag zur Umsetzung der [Agenda Bildung 2030](#) (Sustainable Development Goal 4): Offene Bildungsmaterialien besitzen ein besonderes Potenzial, die dort verankerten Ziele umzusetzen – inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung für alle Menschen sicherzustellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen zu fördern. Die offene Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang zu diesen Bildungsmaterialien sowie die Bearbeitung und Weiterverbreitung. OER können an individuelle Lernbedürfnisse angepasst werden und tragen dadurch zu einer inklusiven Bildung bei. Schließlich kann durch kollaborative Lernprozesse und Peer-Review-Verfahren die Qualität von Bildungsmaterialien verbessert werden.“ ([UNESCO 2022](#))

Zwei normative Versprechen:

- (1) Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit, denn *Open Educational Resources* sollen über ihren einfachen Zugang Bildung für alle öffnen.
- (2) Qualität von Bildung durch die Praxis des Teilens steigern. Bildung soll aktuelles und wahres Wissen vermitteln.

(Hiebl 2021: 133f.)

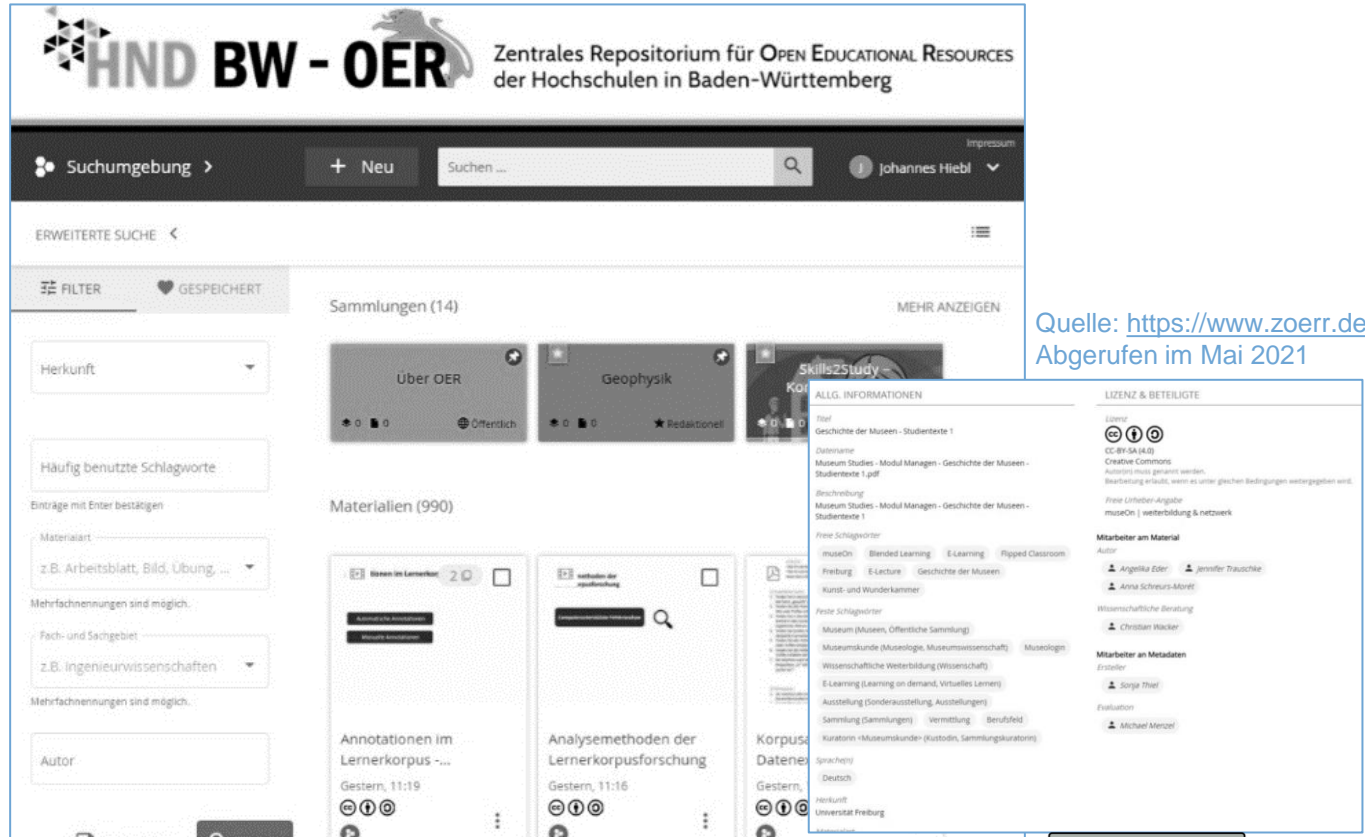
Offene Bildungsressourcen geben damit im Sinne eines „digitalen Technikutopismus“ (Dickel & Schrape, 2015) ein Versprechen der „Dezentralisierung, Demokratisierung und Emanzipation“ von Bildung ab.

Digitale Infrastrukturen für OER

SEARCH

- Enables use and reproduction of OER by bodily search practices, interwoven with the user interface.
- Searching practices can have two levels:
 1. A user applies a practice of performing the search for learning material.
 2. A user acquires the actual resource.

(Hiebl et al., im Druck a)



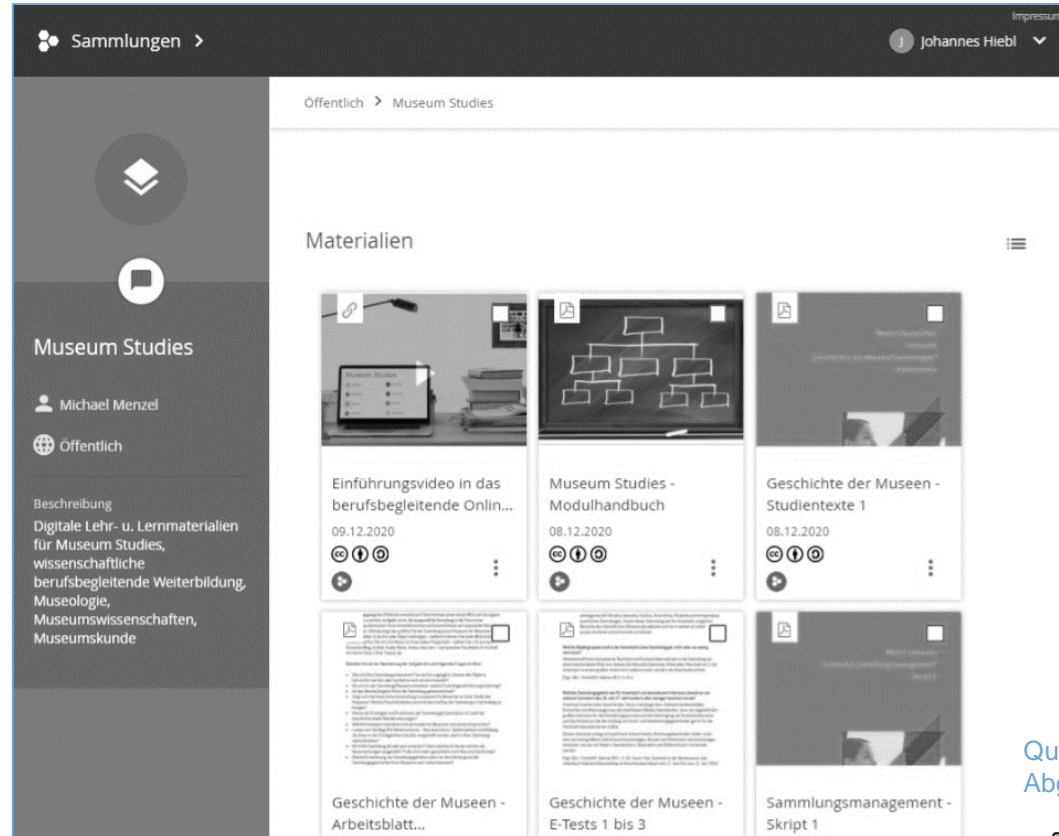
The screenshot displays the HND BW - OER website, which serves as a central repository for Open Educational Resources (OER) for universities in Baden-Württemberg. The interface includes a search bar at the top with a search button and a user profile dropdown. Below the search bar, there are filters for 'Suchumgebung' (Search Environment) and 'Neu' (New). The main content area is divided into 'Sammlungen (14)' (Collections) and 'Materialien (990)' (Materials). The 'Sammlungen' section shows a grid of collection cards, including 'Über OER', 'Geophysik', and 'Skills2Study'. The 'Materialien' section shows a grid of material cards, including 'Einmal im Lernerker' and 'Analysemethoden der Lernerkerpusrorschung'. A sidebar on the left contains filters for 'Herkunft' (Origin), 'Häufig benutzte Schlagworte' (Frequently used keywords), 'Materialart' (Material type), 'Fach- und Sachgebiet' (Subject and field), and 'Autor' (Author). A right sidebar shows 'LIZENZ & BETEILIGTE' (License and Participants) and 'Mitarbeiter am Material' (Contributors to the material). The 'LIZENZ & BETEILIGTE' section includes a Creative Commons license (CC-BY-SA 4.0) and a list of contributors. The 'Mitarbeiter am Material' section lists the author (Angela Eder) and other contributors (Jennifer Tauschke, Anna Schreus-Morel, Christian Wacker). The 'Mitarbeiter an Metadaten' section lists the creator (Serge Thiel) and the evaluator (Michael Menzel).

Quelle: <https://www.zoerr.de/>
Abgerufen im Mai 2021

ORGANISE

- Focuses on practices of arranging learning and teaching materials within the web application. E.g., saving and storing resources in a user profile, showing user resource collections, saving search queries.
- Enables users to practice cultures of collaboration and sorting materials, which can be understood as epistemic cultures.

(Hiebl et al., im Druck a)

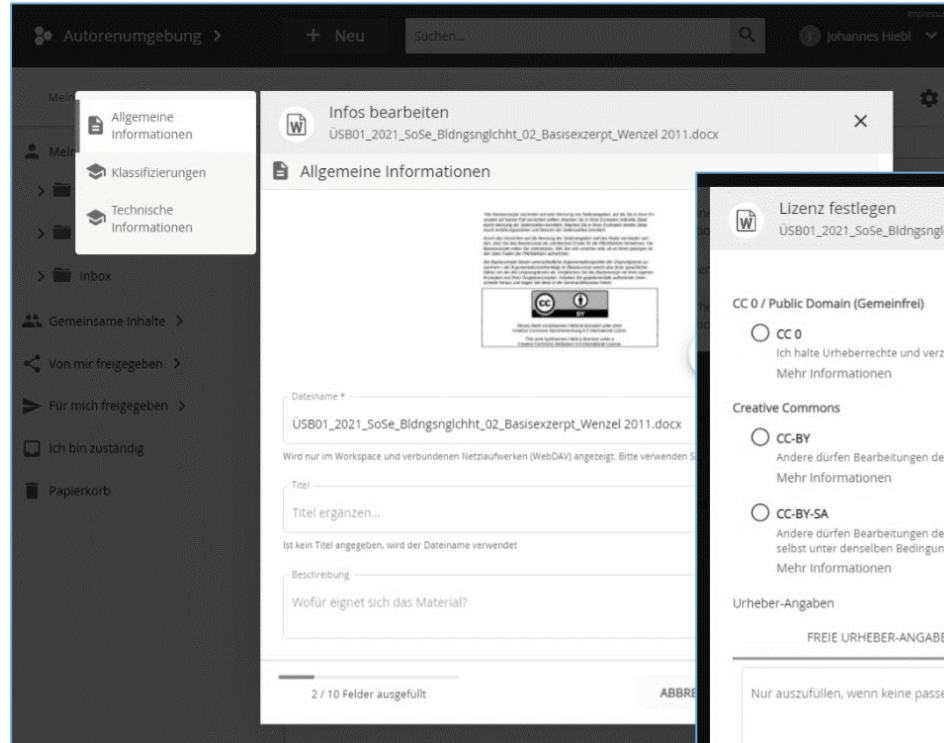


Quelle: <https://www.zoerr.de/>
Abgerufen im Mai 2021

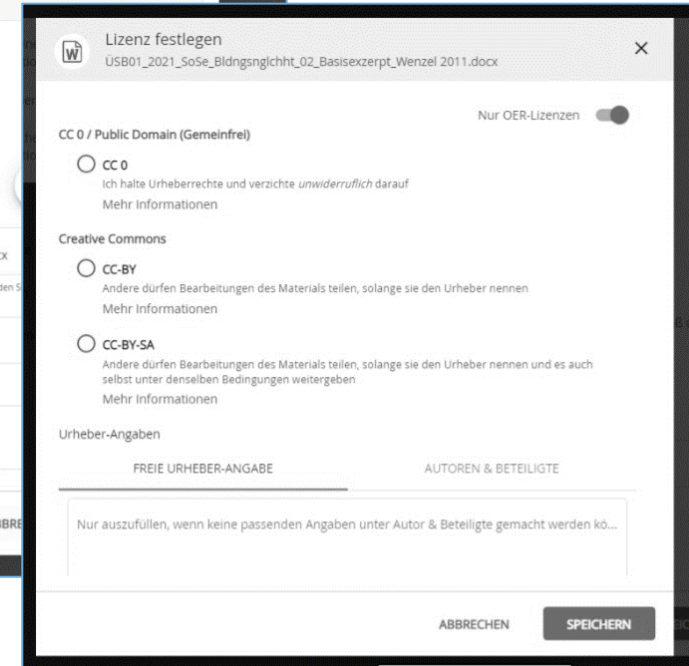
DELIVER

- This function mostly concerns uploading of material.
- Prefigures user practices performatively, e.g. via determined licence models. Transformation of practices and the political as well as technical framing of OER become apparent.

(Hiebl et al., im Druck a)



Quelle: <https://www.zoerr.de/>
Abgerufen im Mai 2021



HELP

- Manual of a DI, with introducing its technical features, legal conditions as copyright issues, and as well explaining OER and licence types, OER authoring, and editing options.
- Supports practices of self-information and self-socialisation for becoming a competent user of the service.

(Hiebl et al., im Druck a)



The screenshot shows the homepage of the HND BW - OER website. The header features the logo 'HND BW - OER' and the text 'Zentrales Repository für OPEN EDUCATIONAL RESOURCES der Hochschulen in Baden-Württemberg'. Below the header is a navigation bar with links: 'Startseite', 'Aktuelles', 'FAQ', 'HowTo für Autoren', 'Nutzungsbedingungen', 'Über uns', and 'Zum Repository'. A search bar with the placeholder text 'Direksuche im ZOERR' and a magnifying glass icon is positioned below the navigation bar. The main content area has the heading 'Antworten auf häufige Fragen' and a paragraph of text. Below this is a section titled 'Kurzanleitung für Autoren - Wie veröffentliche ich meine OER?' which includes a sub-section 'Allgemeine Fragen zu OER' and a list of seven numbered questions. At the bottom of the main content area is the heading 'Fragen rund um die Lizenzierung'.

HND BW - OER Zentrales Repository für OPEN EDUCATIONAL RESOURCES der Hochschulen in Baden-Württemberg

Startseite Aktuelles FAQ HowTo für Autoren Nutzungsbedingungen Über uns Zum Repository

Direksuche im ZOERR

Antworten auf häufige Fragen

An dieser Stelle möchten wir Fragen rund um OER und das Repository beantworten. Dabei geht es sowohl um allgemeine als auch konkrete Fragen zu rechtlichen Aspekten sowie praktische Hinweise im Umgang mit dem Repository. Die Fragen werden nach und nach weiter ergänzt und aktualisiert – bitte beachten Sie jedoch, dass insbesondere bei Rechtsthemen ggf. nicht immer der neueste Stand wiedergegeben ist. Anregungen, weitere Fragen und Kritik können Sie gern per E-Mail ans uns senden.

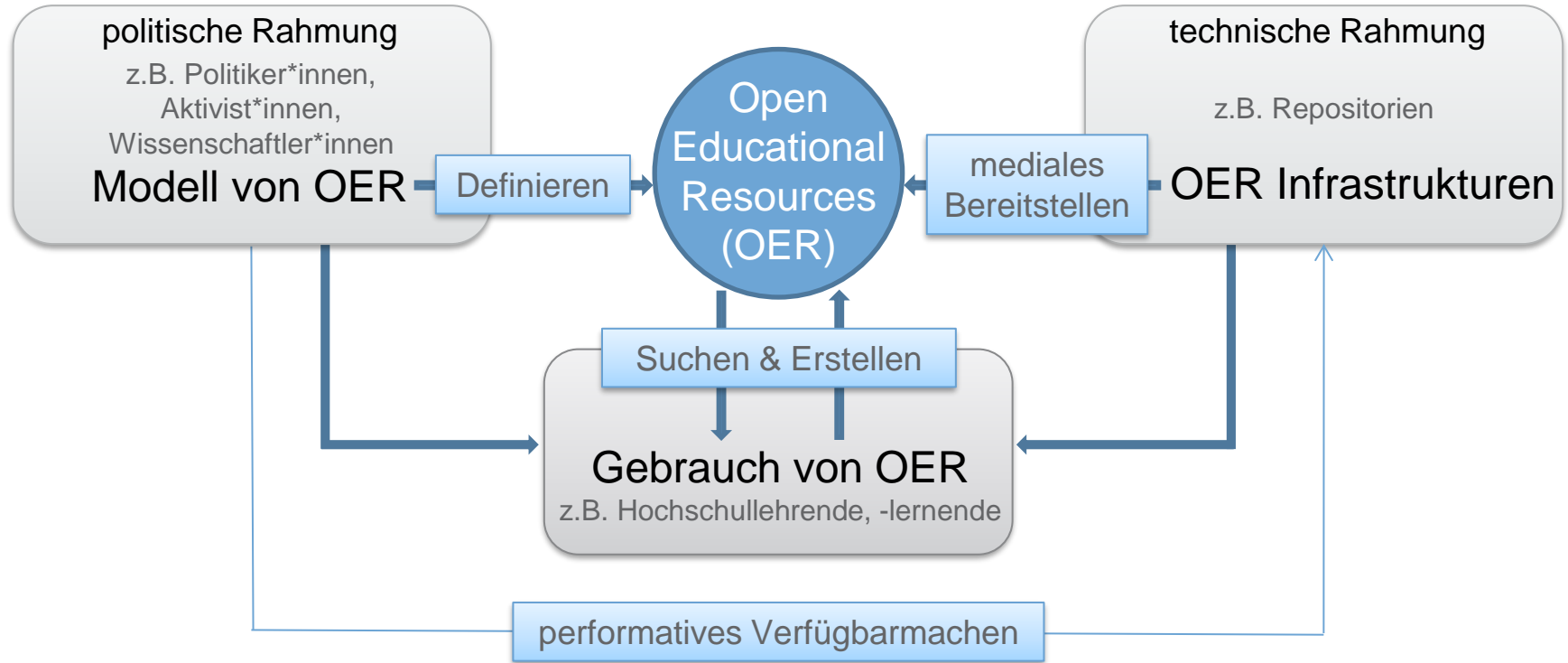
Kurzanleitung für Autoren - Wie veröffentliche ich meine OER?

Allgemeine Fragen zu OER

1. Was sind OER?
2. Was spricht dafür OER zu entwickeln und einzusetzen?
3. Ist die Qualität solcher freien Materialien nicht eher fragwürdig?
4. Wollen nicht alle nur Material nutzen/abgreifen ohne selbst etwas beizusteuern?
5. Was bekomme ich zurück, wenn ich mein Material als OER veröffentliche?
6. Ja – ich möchte Materialien als OER zur Verfügung stellen! – Eine Checkliste mit sieben Punkten, die Sie beachten sollten.
7. Kann ich auch als Student/-in OER hier veröffentlichen?

Fragen rund um die Lizenzierung

Quelle: <https://www.zoerr.de/>
Abgerufen im Mai 2021



Exkurs:

Offene Lehr- und Lernobjekte in digitalen Infrastrukturen

Die (Un-)Sichtbarkeit von (offenen) Bildungsmaterialien in der Soziologie
(Johannes Hiebl, Isabel Steinhardt & Michael Bigos, im Druck b)

OER in der deutschsprachigen Soziologie

Forschungsfrage

Wie haben sich offene Lehr- und Lernobjekte (auch durch die Aktualisierung der Debatte in den Corona-Semestern) im Fach Soziologie anhand der Verfügbarkeit von OER entwickelt?

Methode

Untersuchung der Veränderung der Anzahl (und zentraler Akteur*innen) von OER unter dem Begriff Soziologie in 37 digitaler Infrastrukturen deutschsprachiger Hochschulen und YouTube (November 2021).

Lehr- und Lernobjekte der 37 Infrastrukturen

Ausschluss durch Filterkategorien und/oder Suchterm „Soziolog*“, Verwendungszweck: Lehre und Sprache: Deutsch → **273 Objekte**

Lizenz: gestattet Bearbeitung → **154 OER**
verbietet Bearbeitung → **119 OA-Objekte**

Formate der OER

13 Webseiten, Kurse in LMS oder MOOCs
2 Lernsequenzen für LMS
7 grafikbasierte Objekte
10 textbasierte Objekte
13 audiobasierte Objekte (ohne Video)
21 Foliensätze
89 videobasierte Objekte (mit Audio)

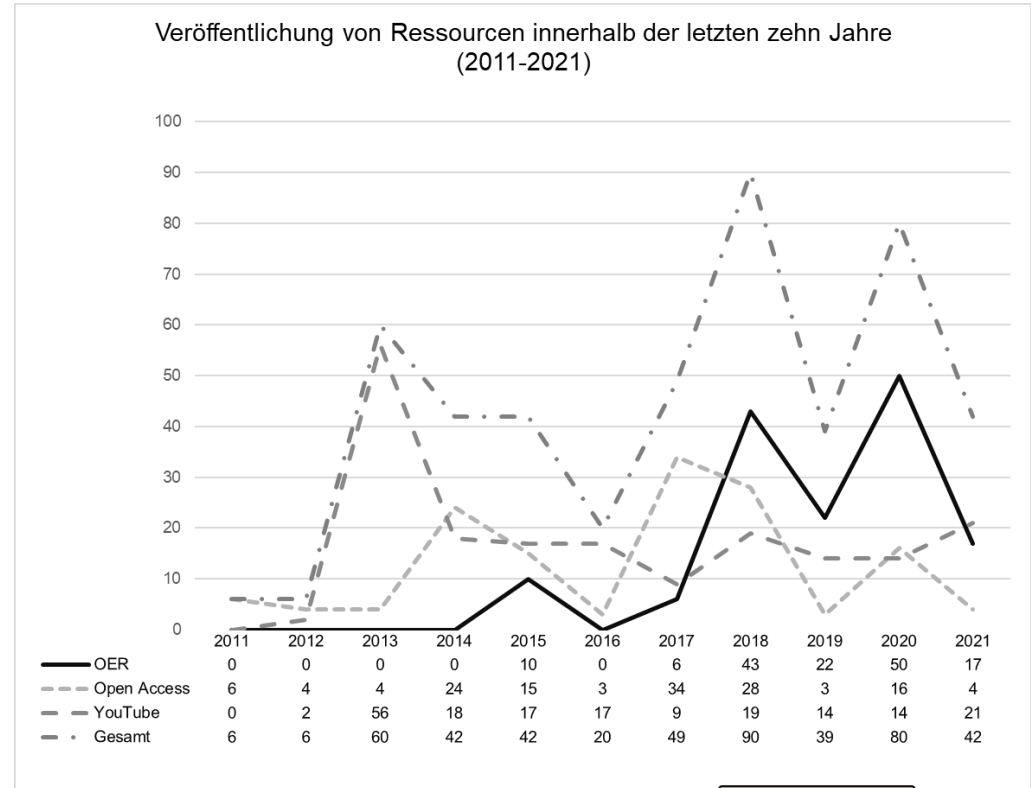
Befund

OER sind vor allem dort entstanden, wo Ermöglichungsstrukturen aufgebaut wurden.

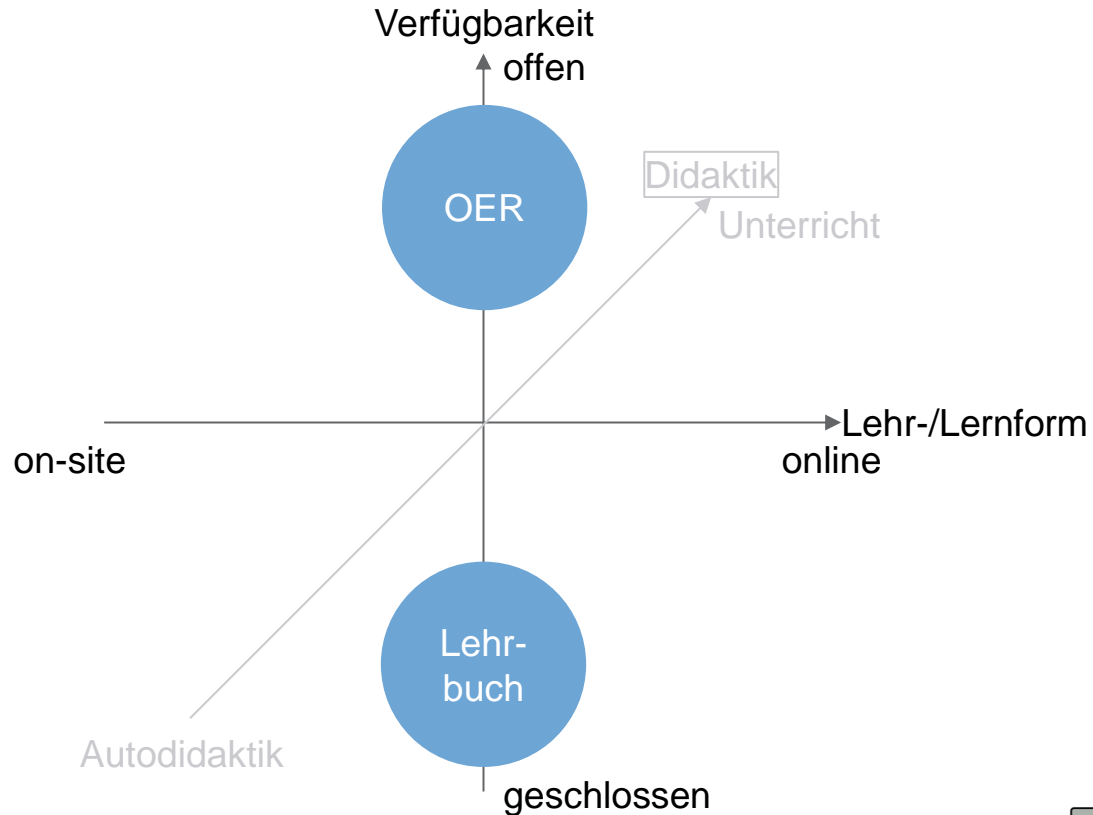
Das allgemeine Vorhandensein von Repositorien ist kein Garant zum Entstehen von OER.

(Hiebl et al. im Druck b)

Daten unter: DOI 10.17605/OSF.IO/YFJV4



Fazit – Polarisierung?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Dickel, S. & Schrape, J.-F. (2015). Dezentralisierung, Demokratisierung, Emanzipation Zur Architektur des digitalen Technikutopismus. *Leviathan*, 43(3), 442–463. <https://doi.org/10.5771/0340-0425-2015-3-442>
- Hiebl, J. (2021). Normative Objects in Educational Infrastructures. In N. L. Cole, M. Jahrbacher & G. Getzinger (Hrsg.), *Science, Technology and Society online. Conference Proceedings of the STS Conference Graz 2021: Critical Issues in Science, Technology and Society Studies*, 3 – 5 May 2021 (S. 132–149). Verlag der Technischen Universität Graz. <https://doi.org/10.3217/978-3-85125-855-4-07>
- Hiebl, J., Kullmann, S., Heck, T. & Rittberger, M. (im Druck a). Reflecting Open Practices on Digital Infrastructures: Functionalities and Implications of Knowledge. In D. Otto, G. Scharnberg, M. Kerres & O. Zawacki-Richter (Hrsg.), *Distributed Learning Ecosystems: Concepts, Resources, and Repositories*. Springer. doi: 10.25657/02:25215
- Hiebl, J., Steinhardt, I. & Bigos, M. (im Druck b). Die (Un-)Sichtbarkeit von (offenen) Bildungsmaterialien in der Soziologie. In M. Bigos, J. Hiebl & I. Steinhardt (Hrsg.), *Soziologische Betrachtungen zur Digitalisierung der Lehre (in der COVID-19-Pandemie): die hochschullehre - Themenheft*. wbv Media.
- Kalthoff, H., Hirschauer, S. & Lindemann, G. (Hrsg.). (2008). *Theoretische Empirie: Zur Relevanz qualitativer Forschung*. Suhrkamp.
- Kalthoff, H. (2009). Die Finanzsoziologie: Social Studies of Finance: Zur neuen Soziologie ökonomischen Wissens. In J. Beckert & C. Deutschmann (Hrsg.), *Wirtschaftssoziologie* (S. 266–287). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Nassehi, A. (2019). *Muster: Theorie der digitalen Gesellschaft*.
- UNESCO. (2022). *Bildung: Open Educational Resources*. <https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources>
- Wiley, D. & Hilton, J. L. (2018). Defining OER-Enabled Pedagogy. *The International Review of Research in Open and Distributed Learning*, 19(4). <https://doi.org/10.19173/irrod.v19i4.3601>

Kontakt

Johannes Hiebl, hiebl@dipf.de

Dieses Werk von Johannes Hiebl ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) (CC BY 4.0)



Vorgeschlagene Zitation: Hiebl, J. (2022): Das Modell von Open Educational Resources. Die Interaktionsordnung von (offenen) Bildungsprozessen: Polarisierte Welten: 41. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie vom 26. bis 30. September 2022 in Bielefeld. 28.09.2022. Version, 1.0.0. Lizenz, CC BY 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>. Quelle: <https://doi.org/10.5281/zenodo.15399825>